

	<p>Objekt: Der gebohrte Stein, von Bertha Fischer, Juli 1909</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000460</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der markante Granitfels von 10 m Höhe befindet sich auf den Hippeln südwestlich von Wernigerode. Er ist auf natürliche Weise so geformt, der Name "gebohrter Stein" ist irreführend. In der Sammlung der Schloß Wernigerode GmbH findet sich eine etwas spätere Radierung von Christian Hallbauer mit diesem Motiv, der den jahrzehntelang von Wald umstandenen Fels ebenfalls freistehend zeigt.

Das Aquarell ist bezeichnet li. u. "3. VII / 09" (was leicht durch Verklebung in Passepartout beschnitten ist.).

Auf der Rückseite findet sich ein Klebeetikett "Der gebohrte Stein / Bertha Fischer, Wernigerode, etwa 1905-10". Bertha Fischer war Kunsterziehungslehrerin in Wernigerode, die Schloß Wernigerode GmbH besitzt von ihr drei Aquarelle, die als Schenkung in die Sammlung kamen.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell über Bleistift auf Aquarellkarton, in Passepartout verklebt, mit Rückkarton und Rahmen
Maße:	Höhe 26,9 cm, Breite 18,0 cm (Rückkarton, Verklebung im Passepartout Höhe 36 cm, Breite 26 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1909
	wer	Bertha Fischer
	wo	

Schlagworte

- Aquarell
- Felsformation
- Granit
- Harzansicht